

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

133 (24.8.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230245)

# Feverisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 133. Donnerstag, den 24. August 1865.

## Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den zur Zeit zur Disposition stehenden Obergerichtsrath Euler vom 1. September 1865 an zum Mitgliede des Obergerichts Barel zu ernennen.

## Dienstveränderung.

Nachdem dem zum Auditor ernannten und dem Amte Oldenburg zugeordneten Obergerichtsanwalt Ledrhoff auf sein Ansuchen gestattet ist, vom Staatsdienst zurückzutreten, ist der Amtsassessor Barnstedt dem Amte Oldenburg zugeordnet.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betreffend die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 25. Sept. d. J. hieselbst zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind:

### A. Haupt-Geschworene:

1. Hausmann Hinrich Wilhelm Büsing zu Eckfleth, Amts Elsfleth,
2. Weinhändler Hermann Anton Becker zu Oldenburg,
3. Colon Ferdinand Borgerding zu Osterfeine, Amts Damme,
4. Kaufmann Gerhard Kollstede zu Oldenburg,
5. Halbbaumann Johann Hinrich Ruge zu Steenhase, Amts Delmenhorst,
6. Zeller Arnold Niemann zu Dythe, Amts Behta,
7. Hausmann Johann Leonhard Wulff zu Frieschenmoor, Amts Dvelgönne,
8. Gemeindevorsteher Gerhard Ahlers zu Moordorf, Amts Elsfleth,
9. Amtsverwalter Hermann Wilhelm Ernst Proping zu Dinklage, Amts Steinsfeld,
10. Kaufmann Heinrich Harbers zu Oldenburg,
11. Vermessungsconducteur Giler Rogge zu Oldenburg,
12. Zeller Giler Warnken zu Schwaneburg, Amts Friesoythe,
13. Gutsbesitzer Joseph Kolls zu Diekhauß, Amts Cloppenburg,
14. Hausmann Lübke Diedrich Lübken zu Burth, Amts Dvelgönne,
15. Kaufmann Carl Orth zu Nord-Edewecht, Amts Westerstede,
16. Colon Heinrich Grever zu Ihendorf, Amts Damme,
17. Baumann Arend Hinrich Schütte zu Holle, Amts Delmenhorst,
18. Vollmeier Johann Hinrich Naber zu Husum, Amts Wilhelmsbäusen,

19. Landmann Johann Wilhelm Renken zu Ruhwardergroden, Amts Stollhamm,
20. Weg- und Wasserbau-Inspector Balduin Stevogt zu Kloppenburg,
21. Gutsbesitzer Gerd Doye zu Gristede, Amts Rastede,
22. Zeller Johann Gerd Scheve zu Suhle, Amts Löningen,
23. Kreisthierarzt Carl Wever zu Kloppenburg,
24. Fabrikant J. G. Lürßen zu Delmenhorst,
25. Hausmann Bernhard Gerhard Peters zu Zaderbollenhagen, Amts Rastede,
26. Versicherungsdirector und Ziegeleibesitzer Heinrich Christ. Georg Friedr. Lange zu Oldenburg,
27. Hausmann Johann Christoph Fischbeck zu Boitzwarden, Amts Brake,
28. Landmann Peter Thaden zu Waddens, Amts Stollhamm,
29. Maler Johann Gerhard Mathias Feldmeyer zu Oldenburg,
30. Kaufmann Johann Gustav Balduin Gräpel zu Kniephausersiel, Amts Fever;

### B. Ergänzungs-Geschworene:

1. Ministerialrath Ludwig Martin Carl Becker zu Oldenburg,
2. Vermessungs-Conducteur Hermann Franke daselbst,
3. Hofrath, Hofintendant Heinrich Georg Köhler daselbst,
4. Oberkirchenrath Johann Wilhelm Moriz Ahlhorn daselbst,
5. Ober-Vermessungsinspecteur Johann van Nes daselbst,
6. Kaufmann Johannes Troebner daselbst, Oldenburg, 1865 August 16.

Präsidium

des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts:  
Kühn, z. B. Vorsitzender.

## Regierung.

2. Da der Unterricht im Hebammen-Institut und in dem damit in Verbindung stehenden Entbindungshause im nächsten Winter wieder stattfinden wird, wenn eine genügende Anzahl geeigneter Schülerinnen sich gemeldet hat, so werden Diejenigen, welche sich um die Zulassung zum Hebammen-Unterricht behuf Concessionirung als Hebamme bewerben wollen, aufgefordert, sich bei dem Amte (Stadtmagistrate) ihres Wohnorts bis zum 15. k. M. zu melden.

Die Großherzoglichen Aemter und die Stadtmagistrate werden veranlaßt, die Anträge der nach der Verfügung vom 6. August 1841 geeigneten Personen baldthunlichst und spätestens bis zum 1. October d. J. einzusenden, indem spätere Anträge in der Regel nicht berücksichtigt werden können.

Oldenburg, 1865 August 12.

Regierung.

E r d m a n n.



3. Mit der Herbst-Deichschauung wird am 11. September der Anfang gemacht und selbige, wie folgt, fortgesetzt werden:

**Im zweiten Deichbände:**

Montag, den 11. September, von Bornhorst bis Elsfleth,  
Dienstag, den 12. September, von Elsfleth bis Großenfiel,  
Mittwoch, den 13. September, von Großenfiel bis Fedderwardersiel,  
Donnerstag, den 14. September, von Fedderwardersiel bis zum Augustgroden (2 Uhr Nachmittags zu Eswarden),  
Freitag, den 15. September, von Stollhamm bis Dangast.

**Im dritten Deichbände:**

Donnerstag, den 21. September, von Dangast bis Mariensiel,  
Freitag, den 22. September, von Mariensiel bis Hooftiel (Anfang der Schauung Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr),  
Sonabend, den 23. September, von Hooftiel bis zur Landesgränze.

**Im ersten Deichbände:**

Mittwoch, den 27. September, vom Klambecker Wege bis zur Ranzenbüttler Hellmer,  
Donnerstag, den 28. September, von der Ranzenbüttler Hellmer bis Hasbergen.

Es wird solches den beikommenden Aemtern, den Deichbandsvorständen, sowie den Deich- und Siegelgeschworenen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden. Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, imgleichen alle Auf- und Abtristen, Rensen, Deichwege u. s. w. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen und, insoweit dies nicht gehörig geschieht, wird deshalb angemessene Brüche erkannt werden.

Oldenburg aus der Regierung, 1865 Aug. 18.

G r o m a n n.

R ö m e r.

4. Am 20. oder 21. Juli d. J. ist aus dem Hause des Fuhrmanns Christian Janssen zu Zever eine zweigehäufige silberne schweizerische Taschenuhr entwandt worden. Auf dem Zifferblatte und im Werke steht der Name: C. G. Wünsche in Zever“, in dem äußern Gehäuse steht die Nummer 9201 und hinter derselben ein „ß“.

Barel, 1865 August 22.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.  
S c h m e d e s.

5. Der Matrose Ludwig Peter Heinrich Frank aus Zever soll am 4. November 1852 nach einem Schreiben des Capitains Erdmann, auf dessen Schiffe er sich befunden, an der englischen Küste über Bord gefallen und verunglückt sein. Seitdem soll keine weitere Kunde von demselben eingegangen sein und ist nach dessen erreichter Majorannität der Tischlermeister J. Mehrrens in Zever zu dessen Vermögenscurator bestellt worden.

Auf Antrag der Geschwister desselben, nämlich:

1. der Ehefrau des Tischlermeisters August Hein-

rich Christian Preemann in Zever, Henriette Margarethe Auguste geb. Frank, in ass. mar.,

2. des Tischlermeisters Hermann Diedrich Heinrich Frank in Zever,

wird Termin auf den

22. Mai 1866

angesezt, in welchem

A. der Abwesende zu erscheinen, oder von seinem Leben Kunde zu geben hat, unter der Verwarnung, daß er widrigenfalls für todt erklärt und sein Vermögen den in Folge seines Todes dazu am nächsten Berechtigten vererbt werde,

B. die etwa näher zur Nachfolge in sein Vermögen Berechtigten, als die oben benannten Geschwister des Abwesenden, sich zu melden haben, unter der Verwarnung, daß

a. wenn sich keine Näherberechtigte melden und legitimiren, diesen Geschwistern das Vermögen des Verschollenen eingehändigt werden soll, und

b. der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Erbberechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff des Vermögens des Verschollenen getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung derjenigen, welchen das Vermögen eingehändigt ist, unter Ausschlusse der erhobenen Nutzungen beschränken soll,

C. alle diejenigen, welche Forderungen an den Verschollenen zu haben glauben, sich ebenfalls zu melden haben, unter der Verwarnung, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden sich denjenigen, welchen das Vermögen eingehändigt ist, gegenüber auf deren Bereicherung unter Ausschlusse der erhobenen Nutzungen beschränken soll, auch einen im Herzogthum Oldenburg wohnenden Bevollmächtigten zu bestellen haben.

Endlich werden alle diejenigen, welche von dem Leben oder Tode des Verschollenen Nachrichten besitzen, aufgefordert, davon dem unterzeichneten Gerichte bis zum obgedachten Termine Anzeige zu machen.

Präclusivbescheid erfolgt am

25. Mai 1866.

Einer Angabe wegen des der Schwester des Verschollenen, Namens Johanne Dorothea Frank in Zever, zustehenden Erbrechts zu  $\frac{1}{2}$  bedarf es nicht, indem dieses Erbrecht als angegeben betrachtet werden soll.

Zever, 1865 Juli 31.

Amtsgericht, Abtheilung I.  
D r i v e r.

A l b e r s.

6. In den letzten Tagen sind zu Funnsens 7 Schaafse geschüttet und bei dem Gastwirth H. H. Janssen daselbst aufgestallt.

Die unbekanntn Eigenthümer werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. d. Mts. hier anzumelden, widrigenfalls die Schaafse an dem gedachten Tage Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden sollen.

Am Zever, 1865 August 20.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

7. Die Magistratsbekanntmachung vom 7. d. M., nach welcher im hiesigen Stadtgebiete kein Rindvieh geschlachtet und kein Rindfleisch verkauft werden darf, ohne daß ein Thierarzt das Rindvieh vor dem Schlachten besichtigt und den Genuß des Fleisches für die Gesundheit nicht nachtheilig erklärt hat, wird hierdurch wieder aufgehoben.

Fever, den 23. August 1865.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

### Convocation.

8. Auf Ansuchen der Beneficialerben des am 11. Mai 1865 verstorbenen Obergerichtsanwalts Heinrich Diederich Christian Geber in Fever, als:

dessen Wittwe Friederike Auguste Wilhelmine geb. Wünscher, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, nämlich:

- a. Ernst Heinrich Theodor
- b. Johannes Friedrich Leonhard Geber,
- c. Laura Hermine Friederike

werden hiermit alle Diejenigen, welche Forderungen an den weil. Erblasser zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich dieshalb am Freitag, den

29. September d. J.

gehörig anzumelden, und zwar unter der Verwarnung, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden sich den Erben gegenüber auf die Bereicherung derselben unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll.

Präclufivbescheid erfolgt am Montage, den

2. October d. J.

Fever, 1865 Juli 25.

Amtsgericht, Abtheilung I.  
D r i v e r.

A l b e r s.

### Verpachtungen.

9. Am

Freitage, den 25. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, soll in des Hrn. Gastwirths Niemeyer Behausung hieselbst die Ausübung der Jagd auf dem Hilgenlande während der diesjährigen Jagdzeit verpachtet werden.

Fever, 1865 August 17.

G. L. T h i e m s.

10. Der Herr Proprietair Meine Janssen Süßß in Fever läßt das ihm gehörende, am Gräminsenferwege, in hiesiger Gemeinde, belegene Landgut, bestehend aus Behausungen und pl. m. 52 $\frac{1}{2}$  Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, am

4. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend stückweise verpachten, und zwar in der Weise, daß

1. 25 $\frac{1}{2}$  Matten Grünland, in 6, 2 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 2, 1, 3, 1, 1, 1 $\frac{1}{2}$  und 2 $\frac{1}{2}$  Matten belegen, auf 1, 2 oder 3 Jahre, nach Convenienz der Liebhaber,

2. 21 Matten Pflugland auf 3 Jahre und

3. das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Obst- und Gemüsegarten, sowie 7 bis 12 Matten

Grün- und Pflugland, nach Wunsch der Relectanten, auf 1 oder 3 Jahre, zum Aufsaße kommen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß die Ländereien von bester Bonität sind, und daß die Bedingungen vom 30. d. M. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Hohenkirchen, 1865 August 22.

D l t m a n n s,  
Auctionator.

### Vergantungen.

11. Der Vormund über die minderjährigen Kinder und Erben des weil. Hausmanns Johann Tiarks zu Koffhausen, Hausmann F. H. Klänge dafselbst, läßt am

25. August d. J. und an den folgenden Tagen,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dem Sterbehause des gedachten Erblassers die sämmtlichen zum Nachlasse desselben gehörigen Mobilien, Movestien und Feldfrüchte, als:

11 Grasen Hafer, 17 Grasen Gerste, 6 Grasen Bohnen, 4 Grasen Rocken, 30 Grasen Fenne, sowie 3 Grasen Hafer bei Barkel, welche Kaufliebhaber dort vorher besehen wollen, das Ufergras von sämmtlichen Feldfrüchten,

Sodann: 3 Arbeitspferde, 1 braune sechsjährige Stute mit Füllen, 1 dreijährigen Wallach, 2 braune Lemmlinge (Stuten), 1 schwarzen dito (Wallach), 4 braune Grasfüllen, 6 Milchkühe, 3 güste Kühe, 2 dreijährige Beester, 2 dreijährige Ochsen, 1 zweijährigen Stier, 1 Enteroschen, 1 Enterböck, 1 Kalb, 1 fettes dito, 2 fette Schweine, 3 complete Ackervagen mit Zubehör, Rad- und Fußpflüge, Eggen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweber mit Zubehör, 1 Rappsattelfegel mit Zubehör, 1 Karnrad, Milchgeräthe aller Art und die sonstigen zu einem complete Hausmannsbeschlage gehörigen Gegenstände,

endlich: 5 vollständige Betten, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, 2 Stücke Wollzeug, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Gold und Silber, 1 Taschenuhr, 2 eichene Kleiderschränke, 2 Geschränke, 1 eichenen Leinenschrank, 1 Comtoirschrank, 1 Buddelei, 1 Wanduhr, 1 Commode, 2 Bettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, Porzellansachen, Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing und Eisen, Speck und Fett, einige Tonnen Rocken, Gerste und Hafer, 6 Fuder Torf und was sonst vorhanden,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß mit dem Verkaufe des Viehes und der Feldfrüchte begonnen werden soll.

Sande, 1865 August 18.

G i b e n.

12. Am

26. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, sollen im Wirthshause zum schwarzen Bären hieselbst:

100 Stück große weiße Gänse,

für Rechnung dessen, den es angeht, vergantet werden.

Fever, August 17.

G. L. T h i e m s.

13. Für Rechnung der Wangerländischen Zielcasse soll am

### 28. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Wege hinter der Rodenmühle, das bei dem Neubau der Brücke übriggebliebene alte Holz öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Sever, August 20. 1865.

H. A. Cordes  
i. A.

14. Der Mobilien-Nachlaß des weiland Heilmann Ahrens Wittwe, in Fever, wozu gehören:

1 vollständiges Bett, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, einige Tische, Stühle, 1 Reisekoffer, 1 Commode, Spiegel, Schildereien, verschiedene andere Haus- und Küchengeräthe, 1 Regenschirm, allerlei Frauenkleidungsstücke etc.,

soll am

### Dienstag, den 29. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Niemeyer hieselbst Behausung auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen..

Sever, 1865 August 20.

v. Cölin.

15. Auf obiger Vergantung werden folgende Sachen mit zum Verkaufe kommen:

verschiedene Manns-Kleidungsstücke, 1 Taschenuhr, 1 eichene Kiste, 2 Sichten, 1 Bid, 1 Haarspitt mit Hammer u. s. w.

Sever, 1865 August 23.

v. Cölin.

16. Der Arbeiter Siebelt Cleemann zu Kniphauserfiel läßt wegen Auswanderung am

### Mittwoch, den 30. August,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung:

6 junge und alte Schafe, 2 complete Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Kiste, 1 amerikanische Wanduhr, mehrere Tische und Stühle etc., ferner Arbeitergeräthschaften u. dgl. mehr,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Bemerkt wird, daß die Möbel erst seit kurzer Zeit in Gebrauch sind.

Neuende, 15. August 1865.

H. Janssen.

### Fev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

17. Sonnabend, den 26. d. M., werde ich Abends 6—8 Uhr in F. F. Martens Gasthause hies. anwesend sein, um in Abth. I. 25 sw., Abth. II. 5 sw. und Abth. III. 20 sw. von je 100 Thlr. Versicherung zu erheben.

Clevers, 1865 August 19.

L. Köhne, Distr.=Deputirter.

18. Die erkannte Brandschaden- und Administrations-Anlage werden unterzeichnete Deputirte für das Kirchsp. Waddewarden am 28. August, Nachm. 5 Uhr, in Melchers Wirthshause daselbst erheben.

S. Benterß. A. F. Mammen.

19. Die Herren Mitglieder des Districts Fed-

derwarden werden ersucht, den ausgeschriebenen Beitrag im Laufe dieses Monats einzuzahlen.

Fedderwarden, 1865 August 21.

C. F. Franzen, D.=D.

### Notifikationen.

#### Biehversicherung.

20. Die Kuh des Arbeiters Joh. Behr. Otten in Langwerth hat wegen eines unheilbaren Fehlers getödtet werden müssen, dieselbe ist zu 35 Thlr. taxirt, wozu eine Anlage von 4 und 2 gr. erforderlich. Die Herren Mitglieder des Vereins werden ersucht, im Laufe dieser Wochen den Beitrag an den betr. Deputirten einzuzahlen. Die Ablieferung bitte am 2. September zu beschaffen.

Fedderwarden, 1865 August 21.

C. F. Franzen.

21. Die den Erben des weil. Häuslings und Arbeiters Gerke Willms zum Wiarderaltendeiche gehörende, daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit Gartengründen, soll am

### 8. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Chr. Rudolphi in Fever, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten, zum Antritt auf 1. Mai 1866, verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Verkaufsbedingungen vom 1. F. M. an bei mir zur Einsicht offen liegen.

Falls im Termine hinlänglich geboten wird, soll sofort der Zuschlag, unter Vorbehalt obervormundschastlicher Genehmigung, erteilt werden.

Hohenkirchen 1865, Aug. 21.

Ditmanns, Auct.

22. Der Maurermeister A. Siedenburg beabsichtigt sein zu Fedderwarden an der Hauptstraße belegenes geräumiges Bohnhaus zum Antritt auf Mai 1866 zu verkaufen.

Das Haus ist massiv und vor einigen Jahren neu erbaut, in demselben befindet sich ein wasserfreier Keller nebst Hinterhaus und bei demselben ein großer Gemüsegarten.

Kausliebhaber wollen sich beim Eigener selbst oder beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Fedderwarden 1865, August 21.

L. Ricklefs.

Für einen routinirten Schreiber wird für die Nachmittagsstunden Beschäftigung gesucht.

Offerten beliebe man unter Chiffre D. 4 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

24. Mein Haus mit Garten wünsche ich zum Antritt auf nächsten Mai oder auch diesen Herbst zu vermieten.

Dldorf.

Wittwe Siefflen.

25. Gesucht. Auf sogleich zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Rüstersiel. D. H. Kleihauer,  
Zimmermeister.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Weidner & Söhne in Fever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu № 133 des Severschen Wochenblatts vom 24. August 1865.

## Notifikationen.

1. Ein in hiesiger Stadt belegenes, geräumiges Wohnhaus nebst Warf steht zum Antritt auf den 1. Mai 1866 zu verkaufen.

Das Haus eignet sich seiner Lage und Einrichtung wegen für einen Handwerker, wie es denn auch Landwirthen, welche die Landwirthschaft aufgeben, nach der Stadt übersiedeln und dort gern einige Kühe halten wollen, als passende Wohnung zu empfehlen ist.

Nähere Auskunft ertheilt

Schmeden, Schreiber.

Sever, 1865 August 16.

In der Trendtelschen Buchhandlung sind vorrätzig: **Volksboten und Gesellschafter für 1866.**

Wiederverkäufer erhalten den bekannten hohen Rabatt.

3. Steinhausen. Sonntag, den 3. September, **Garten-Concert und Ball,** wozu freundlichst einladet D. Scheelje.

4. Sechs Grafe im Hilgenlande hat zu verpachten Mehring L. Boiken zu Klein-Moorwarfen.

5. Da das von dem Herrn Kaufmann Mehrens bewohnte, an der Wasserpfortstraße hieselbst belegene Haus, enthaltend unten 3 Wohn- und 1 Schlafzimmer, Küche und Hinterhaus, sowie einen geräumigen Keller, oben 2 Wohn- und 2 Schlafzimmer nebst Bodenraum, noch unverkauft, so soll dasselbe zum Antritt auf den 1. Mai 1866, auf 6 resp. 3 Jahre, verpachtet werden und werden Pachtliebhaber ersucht, sich diesbezüglich an den Unterzeichneten, bei dem die Bedingungen eingesehen werden können, in den nächsten 14 Tagen zu wenden.

Sever, 1865 August 17.

Gerdes.

6. Die dem Engelbart Heinrich Conerus gehörige, zu Bopland, Gemeinde Cleverns, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten, 2 Matten Land und pl. m.  $4\frac{1}{2}$  Scheffel Roden-Einsaats Geseeland, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1866 unter der Hand zu verkaufen und wollen Liebhaber sich baldigst bei mir einfinden.

Sever, 1865 August 17.

G. L. Thiems

7. Der Herr W. D. Oldmanns zu Jarsum will das ihm gehörende, zu Grildumerstel belegene, jetzt von J. R. Cassens bewohnte Haus mit großem Garten, auf ein Jahr vom 1. Mai 1866 an, unter der Hand verpachten.

Die Verpachtung kann sowohl im Ganzen als zu zwei Wohnungen geschehen.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden, um zu contrahiren.

Hookstel, 1865 August 18.

Rehmeier,  
Rechtslr.

Am Donnerstage, den 31. August d. J.,

## Abtanzball

in L. J. Mammen Wittwe Gasthause zu Lettens, wozu die Eltern der Tanzschüler und alle sonstigen Theilnehmer hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Abtanz beginnt 4 Uhr Nachmittags, darauf der Ball für Erwachsene.

## Norddeutscher Lloyd.

### Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull Montag 11

Expeditionsplatz „Nordenshamm“.

Für die Viehfahrt sind sämmtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsordre von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Atens, den 20. August 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd für das Großherzogthum Oldenburg.  
Wilhelm Müller.

10. **Gesucht.** Auf sofort ein Großknecht und eine Großmagd. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

H. J. Dudden  
in Gr. Garms.

## Thierschau-Verein

für das ehemalige Amt Bockhorn.

Die diesjährige Thierschau wird am Dienstag, den 29. August, auf der Weide des Gastwirths Hornbüffel zu Bockhorn abgehalten werden.

Die Direction.

12. Die beiden Wohnungen im Orte Hookstel, worin zur Zeit der Bürstenmacher Meenen und der Böitcher Sieffen wohnen, werde ich, Mai 1. 1866 anzutreten, unter der Hand mit Gartengrund verpachten.

D. Fimmern.

13. 300 Thlr. Gold zu belegen durch

G. W. Dittmanns, Rechts.

Sever, 1865 August 22.

14. Das dem Herrn Maler Popfen gehörende, an der Hauptstraße zu Sengwarden belegene Haus nebst Gartengrund habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1866 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden und wird noch bemerkt, daß das Mobil in einem guten Stande sich befindet.

Heppens, 1865 August 21.

Roch.

15. Del-Glanzwichse in Packeten, à 1 u.  $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt  
Sever. H. W. Hinrichs.

16. Ein im guten Stande befindliches Wohnhaus, worin mehrere Stuben vorhanden sind, und bei welchem sich ein großer Garten befindet, habe ich zum Antritt um Mai 1866 auf mehrere Jahre zu verpachten

Die Wohnung paßt für einen Handwerker, eignet sich aber besonders für Jemand, der die Landwirtschaft aufgeben und nicht in der Stadt wohnen will. Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Hooftiel, 1865 August 18.

R e h m e i e r,  
Rechtlr.



### Norddeutscher Vloyd.

### Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und  
Nordenhamm — Blexen.

#### Abfahrt von Nordenhamm:

7 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm.

#### Abfahrt von Bremerhaven:

9 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.  
An Sonn- und Festtagen statt 6 $\frac{1}{2}$  Uhr 9 Uhr  
Abends von Bremerhaven.

18. Zu belegen: 1300 Zhlr. und mehrere  
einzelne 1000 Zhlr., sowie 600, 500, 400 und 200  
Zhlr. Gold.

Sever, 1865 August 22.

G. L. T h i e m s.

19. **Gesucht.** Zum ersten November d. J.  
ein Küchenmädchen. Persönliche Anmeldung wird ge-  
wünscht.

Sever. B. D h m s t e d e.

20. Da das zum Nachlasse des weil. Haus-  
manns H. M. Christophers gehörige Landgut zu  
Moorwarfen im gestrigen Termine nicht verpachtet  
worden, so soll dasselbe nunmehr unter der Hand ver-  
pachtet werden und wollen Liebhaber sich innerhalb  
8 Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1865 Aug. 20.

G. L. T h i e m s.

**Sichtwatte,** unfehlbares Mittel ge-  
gen Gliederreissen aller  
Art, empfiehlt a Packet  
6 und 10 gr.

Heppens. A u g. S c h i f f.

22. Am letzten Sonntag des Schützenfestes,  
den 6. Aug., sind 2 Regenschirme wahrscheinlich aus  
Versehen vertauscht, um Zurückgabe wird freundlichst  
gebeten.

Sever, 19. Aug. 1865.

E. F r e r i c h s a. d. Schlacht.

23. Für mein Colonial-, Kurzwaaren- und  
Eisen-Geschäft suche ich auf sofort einen mit guten  
Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.  
Bockhorn, August 17. 1865.

C h r. G r a m b e r g.

24. Wasserhelles Petroleum empfiehlt  
Sever. H. W. H i n r i c h s.



**M.-T.-V. zu Sever.**

Sonntag, den 27. August,

### Turnfahrt

nach Sillenstedt.

Antreten: Nachmittags präcise 1 $\frac{1}{2}$

Uhr auf dem Turnplatze.

Der Turnwart.

26. **Gesucht.** Auf sogleich eine gesunde Amme.  
Das Nähere bei

J o h a n n e S a d.

Sever, August 20. 1865.

Ich erhielt vor einigen Tagen  
eine Parthie von 100 Duzend Paar  
Messern und Gabeln, die ich durch  
Zufall ganz billig einkaufte, und  
gebe ich dieselben zu auffallend bil-  
ligen Preisen wieder ab. Darunter  
befinden sich recht schöne Sorten zu  
25 Sgr., 1 und 1 $\frac{1}{2}$  Zhlr., ferner  
Patentmesser und Gabeln zu 2 bis  
2 $\frac{1}{3}$  Zhlr. das Duzend Paar, eine  
Parthie Taschenmesser von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
bis 2 Zhlr., engl. Rasirmesser 5  
Sgr. bis 1 Zhlr., Brodmesser 3, 4  
und 5 Sgr. das Stück, Scheeren  
in allen Sorten.

Heppens.

H. J. Tiarks.

28. Herr Dr. med. Gerdes in Sever ist Willens  
sein in Fedderwarden an der Hauptstraße belegenes  
Wohnhaus zum Antritt auf Mai 1866 zu verkaufen.

Das Haus befindet sich im besten Zustande, ist  
massiv gebaut und mit vielen Räumlichkeiten ver-  
sehen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich baldigst beim  
Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.  
Sengwarden, 1865 August 13.

H e d d e n, Auctionator.

29. Die erwarteten Sendungen von eisernen  
**Defen u. Kochmaschinen** etc.  
sind in allen Sorten eingetroffen und empfehle ich  
dieselben wie auch alle übrigen  
**Eisen-, Stahl- und Messingwaaren**  
bestens.

R u d. A l t o n a.

### Geburts-Anzeigen.

30. Heute wurden wir durch die glückliche Ge-  
burt einer gesunden kräftigen Tochter sehr erfreut.  
Sorgenfrei, 1865 August 21.

M a r t i n J a n s e n und Frau,  
geb. D u d d e n.

31. Heute Morgen 8 Uhr wurde uns ei-  
n Knabe geboren.

Barums, 21. August 1865.

J. M. B r u h n k e n und Frau,  
geb. S u i l f s.